



Foto: © Jyared Stief

Gebrauchsanweisung

DIABETIKERSCHUTZSCHUHE/ DIABETIKERBETTUNGEN

DU BIST WAS
BESONDERES!

Diabetes ist eine Krankheit, die man ernst nehmen muss.

Ich bin besonders sorgfältig hergestellt worden. Aber das hast du ja bestimmt schon gemerkt, weil du ja ganz anders vermessen worden bist.

Für deine Fußgesundheit ist es ganz wichtig, dass du auf diese Faktoren achtest:

Behandle deine diabetesadaptierten Fußbettungen/ Diabetikerschutzschuhe ganz **sorgfältig**.

Bitte **pflege deine Füße** auch mit speziell für Diabetiker vorgesehenen Pflegeprodukten und trage nach Möglichkeit immer **Diabetikersocken**. Diese sind speziell für die Bedürfnisse von Diabetikerfüßen gefertigt.

Kontrolliere vor und nach jedem Tragen, ob sich Fremdkörper im Schuh befinden.

Taste unbedingt den Schuh im Innenbereich ab, um ungewollte Kanten zu erkennen.

Bitte trage die Schuhe langsam ein. Ich empfehle dir am **ersten Tag** 45 Minuten, am **zweiten Tag** maximal drei Stunden und ab dem **dritten Tag** können diese unbegrenzt getragen werden.

Trage die Therapieschuhe **nie ohne mitgelieferte Einlage oder Spezialeinlage**.

Bitte achte beim Schnüren/Kletten darauf, dass der Schuh **nicht zu fest sitzt**. Das kann Druckstellen verursachen.

Trage mich immer, auch im Haus.

Bitte trockne mich **nicht an Hitzequellen**, sondern langsam und von Hitzequellen entfernt.

Reinige mich nicht mit **scharfen oder ätzenden Putzmitteln**.

Bitte **kontrolliere** deine Füße **immer nach dem Tragen** auf Druckstellen.

Wenn du mich anziehst, achte darauf, dass **links und rechts** richtig getragen werden.

Ich bin anders als andere Schuhe. Ich habe nämlich ein höheres Volumen, um dich vor Druckstellen zu schützen.

Das bedeutet, dass du **beim Treppensteigen aufpassen** musst, denn ich bin größer als normale Schuhe.

Bitte **trage mich zu Hause ein**, damit du ein Gefühl für mich bekommst.

Wenn ich dir Kummer bereite, weil ich nicht so passe, wie du dir das vorgestellt hättest, dann vereinbare mit meinem Erschaffer einen Termin, damit er sich um mich kümmern kann.

Bitte führe **keine Reparaturversuche** an mir durch. Das kann in die Hose gehen und mein Erschaffer wird ganz traurig sein, wenn mir etwas zustößt.

Wenn du das alles beachtest, heißt es:
JUCHHEI! DIE WELT GEHÖRT MIR! :)

FOOTOPIA

ORTHOPÄDIE UND LIFESTYLE.

FOOTOPIA Orthopädie & Lifestyle

Inh.: Anastasia Anastasiadou

Brüder-Grimm-Straße 7

36396 Steinau an der Straße

Werkstatt 06663 47498-16

www.footopia.de





Und hier für die Freunde DER OFFIZIELLEN TEXTE

Sehr geehrte(r) Kundin/Kunde/Patient(in),

Sie haben von Ihrem Fachbetrieb für Orthopädie-Schuhtechnik ein Paar für Sie individuell hergestellte **diabetesadaptierte Fußbettungen/Spezialschuhe beim diabetischen Fußsyndrom** erhalten. Da Sie auf die Schuhe genauso gut achten sollen wie auf Ihre Füße, geben wir Ihnen anbei noch einige Tipps und Hinweise zur Pflege und Handhabung.

Anwendungshinweise

Tragen Sie Ihre diabetesadaptierten Fußbettungen nur in geeigneten Schuhen. Ihr Orthopädie-Schuhtechniker prüft gerne Ihre Schuhe auf Tauglichkeit. Tragen Sie die diabetesadaptierten Fußbettungen stets mit Strümpfen und prüfen Sie Ihre Füße täglich auf Rötungen, Druckstellen oder Hautveränderungen und melden Sie sich ggf. sofort bei Ihrem Orthopädie-Schuhtechniker oder Arzt. Bitte lassen Sie die diabetesadaptierten Fußbettungen regelmäßig vom Orthopädie-Schuhtechniker kontrollieren. Wenn die diabetesadaptierten Fußbettungen verschlissen sind, ist die Funktion nicht mehr gegeben.

Verschließen Sie bitte die Schnür-, Klett- oder Druckverschlüsse genügend fest und überprüfen Sie den richtigen Halt. Kontrollieren Sie täglich, ob sich Steine oder Kleinteile im Schuh befinden, und entfernen Sie diese umgehend. Prüfen Sie Ihre Füße täglich auf Rötungen, Druckstellen oder Hautveränderungen und melden Sie sich ggf. sofort bei Ihrem Orthopädie-Schuhtechniker oder Arzt. Bei Erstversorgungen bitten wir um einen Kontrolltermin vor Ablauf der 4. Trageweche. Ansonsten sollten Ihre Schuhe mindestens 1 x pro Jahr von Ihrem Orthopädie-Schuhtechniker begutachtet werden. Je nach Verschleiß auch häufiger. Merke: Abgelaufene und schiefgetretene Schuhe können orthopädische Probleme verursachen, bitte bringen Sie solche Schuhe umgehend zu Ihrem Orthopädie-Schuhtechniker zur Reparatur. Die tägliche Tragezeit ist mit Ihrem Arzt auf das individuelle Therapiekonzept abzustimmen. Ihre diabetesadaptierten Fußbettungen sind mit »L« für links und »R« für rechts gekennzeichnet. Legen Sie die diabetesadaptierten Fußbettungen entsprechend dieser Seitenkennung in Ihre Schuhe ein, so dass die Fersensole an der Fersenfassung des Schuhs anliegt. Achten Sie beim Einsteigen in den Schuh darauf, dass Sie die Schuhe weit genug öffnen, damit beim Einstieg die Zehen nicht in eine Krallenstellung gelangen.

Zweckbestimmung des Produktes/Indikation

Die Versorgung mit diabetesadaptierten Fußbettungen/Spezialschuhen erfolgt, wenn ein diabetisches Fußsyndrom nachgewiesen ist und ein Zustand nach abgeheiltem Fußulkus vorliegt, um das Auftreten eines Ulkusrezidives zu vermeiden. Mit der Versorgung soll eine Reduktion der Druckspitzen und eine gleichmäßige Druckverteilung an der Fußsohle bei plantaren Ulcera erreicht werden.

Die Versorgung kann auch bei einem diabetischen Fußsyndrom zur Vermeidung von drohenden dorsalen Ulcera bei nicht ausreichender Zehenhöhe im einlagengerechten Konfektions-/Bequemschuh in Betracht kommen, z. B. bei ausgeprägten Krallen- oder Hammerzehen.

Zulässige Einsatzbedingungen/-orte

Die Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom können sowohl im Innen- und Außenbereich getragen werden. Auch bei unterschiedlichen Temperatur- und Wetterbedingungen. Bitte beachten Sie, dass die Sohlen bei Glatteis nicht ausreichend Halt auf dem jeweiligen Untergrund bieten (Sturzgefahr!).

Achten Sie bei der Auswahl der Schuhe auf folgende Punkte:

- Die diabetesadaptierte Fußbettung ist auf eine bestimmte effektive Absatzhöhe ausgerichtet. Mit effektivem Absatz wird die Höhendifferenz zwischen der Sohlenstärke im Absatzbereich und der Sohlenstärke im Vorfußbereich bezeichnet. Ist der effektive Absatz des Schuhs zu hoch, so führt dies zu einem Kippen der diabetesadaptierten Fußbettung im Schuh, was wiederum das Herausrutschen der Ferse aus dem Schuh nach sich zieht. Ist der effektive Absatz zu niedrig, so führt dies zu einer relativen Überhöhung des Längsgewölbes und damit zu Platzproblemen im Schuh. Die Absatzhöhe, auf die Ihre diabetesadaptierte Fußbettung ausgerichtet ist, entnehmen Sie bitte dem Anhang.
- Die Fersenkappe des Schuhs muss hoch genug ausgeführt sein, um ein Herausrutschen der Ferse zu verhindern. Testen Sie die Fersenfassung immer mit der diabetesadaptierten Fußbettung.

Diabetesadaptierte Fußbettungen dürfen nur in Sicherheitsschuhen getragen werden, wenn sie den

Vorgaben der DGUV Regel BGR 191 entsprechen, da sonst die Herstellerhaftung nicht gewährleistet ist! Es dürfen nur vom Hersteller der Sicherheitsschuhe mittels einer Baumusterprüfung freigegebene orthopädische diabetesadaptierte Fußbettungen in Sicherheitsschuhen getragen werden.

Bestehende Anwendungsrisiken und Kontraindikationen

Anwendungsrisiken und Kontraindikationen können sein: kontralaterale Major-Amputation, Arthropathie Hüfte/Knie/OSG oder Gelenkimplantat mit Funktionsbeeinträchtigung/Kontraktur, Amputation der Großzehe/Resektion MFK I, motorische Funktionseinschränkung/Parese eines oder beider Beine, höhergradige Gang- und Standunsicherheit, extreme Adipositas (BMI ≥ 35), erhebliche Visuseinschränkung, bei einer akuten Läsion.

Reinigungshinweise

Die Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom sind, je nach Material, unterschiedlich zu pflegen. Rauleder-/Wildlederschuhe sind am besten mit Imprägniersprays zu behandeln und mit einer feinen Krepp- oder Drahtbürste zu reinigen. Glattlederschuhe können mit entsprechenden Cremes gepflegt werden. Für die richtige Produktauswahl wenden Sie sich an Ihren Orthopädie-Schuhtechniker, dieser berät Sie gern. Das Innenfutter kann bei größeren Verunreinigungen mit einem feuchten Tuch ausgerieben werden. Durchfeuchtete Schuhe sind mit Papier aufzufüllen und bei Raumtemperatur über 2 Tage zu trocknen. Bitte trocknen Sie die Schuhe NICHT mit Wärmequellen wie Ofen, Föhn oder Heizung. Verwenden Sie des Weiteren keine Desinfektionsmittel oder scharfen Reinigungsmittel im Oberleder- und Futterbereich.

Wartungshinweise

Halten Sie das von Ihrem Orthopädie-Fachmann vorgesehene Wartungsintervall ein. Bei Verschleißerscheinungen im Oberleder-, Futter- und Sohlenbereich bitte zeitnah an Ihren Orthopädie-Schuhtechniker wenden. Achten Sie bitte generell auf Materialermüdung der Polster und Fußbettungen, sie sollten bei Bedarf rechtzeitig erneuert werden.

Verwendete Materialien

Für die Herstellung von diabetesadaptierten Fußbettungen und Spezialschuhen bei diabetischem Fußsyndrom werden Materialien wie Kork, schadstoffgeprüftes Leder (Gewebe tierischen Ursprungs), Mikrofaser, Synthetik, thermoplastische Kunststoffe (PE), Kunststoffe oder Kunstharze aus Polyurethan (PU, TPU, EVA), Faserverbundwerkstoffe (z. B. karbonisierte Kunststoffe (FVW)) verwendet. Die verarbeiteten Materialien unterscheiden sich nach Modell und Typ der diabetesadaptierten Fußbettungen bzw. des Spezialschuhs bei diabetischem Fußsyndrom.

Bei eventuellen Unklarheiten, Problemen oder Defiziten der Schuhe wenden Sie sich an Ihren Orthopädie-Schuhtechniker.

IHR NÄCHSTER KONTROLLTERMIN: